

BeyBlade zerstört alles! Wirklich alles???)

Von DarkSheep

Kapitel 7: Klassenfahrt Teil 1...

Hey Ho...bin wieder da....So will mal nicht lange reden sondern euch lieber lesen lassen also viel spaß und hoffe es gefällt euch und ihr schreibt mir fleißig Kommis....

Kapitel 7. Klassenfahrt Teil 1...

„Wuah...Hä, wo bin ich denn?“, fragte sich eine total verschlafene Sam. Noch total müde machte sie ihre Augen auf und schaute sich erst mal genauer um. *Ach stimmt ja, ich bin ja noch bei Kai und Ray*, merkte sie als ihr Blick auf den unter ihr liegenden Jungen fiel. *Oh, er ist ja so...süß*, schwärmte sie als sie ihm sanft, die in sein Gesicht gefallene Strähne, wieder weg strich. Plötzlich löste sie ihren Blick und schaute auf ihre Uhr. „Oh mein gott“, fluchte sie. „Kai....Kai....Kai“, schrie sie den Jungen an und rüttelte heftig an ihm. „Hhmm...was ist denn?“, gähnte er. Mittlerweile war Sam aufgestanden und weckte auch die innig umarmten Personen auf dem Boden. *Uuhh...*, grinste sie kurz. „Hey Ray, Kathy aufwache“, maulte sie. „Mein gott, was willst du?“, meckerte Kathy. „Wir kommen zu spät“, erklärte Sam den Dreien. „Was?“, sagten alle Drei geschockt und schauten auf ihre Uhren. „Shit, du hast recht“, stimmte ihr Kathy zu. „Jungs wir sehen uns“, schrie Sam den Jungs zu und rannte mit Kathy in ihre Wohnung wo sie sich in windes Eile fertig machten. Auch die Jungs machten sich blitzschnell fertig und rasten zur Schule. Dort angekommen stiegen sie hüpfen sie schnell aus ihren Autos und rannten ins stille Gebäude. „Seid ihr bereit?“, fragte Ray die Drei hinter ihm. Alle grinnten nickend und dann klopfte Ray kurz und öffnete die Tür. Alle trauten ihren Augen nicht. Vor ihnen war eine total chaotische Klasse. „Oh mein gott“, bekamen alle nur raus. „Mensch Sam da bist du ja endlich“, freute sich Pat sie zu sehen. „Sagmal, was geht denn hier ab?“, fragte Sam ihn. „Ach wir haben nur ´ne Freistunde. Tja und da dies keiner gewusst hatte sitzen wir nun alle hier“, erläuterte Pat. Geschafft ließen sich die Vier auf ihre jeweiligen Plätze nieder. „Man und ich dachte schon wir kriegen mega ärger“, erleichterte Kathy. „Nicht nur du“, stimmte ihr Sam zu. Beide Mädels fingen an zu lachen. „Man, das war aber echt knapp“, sagte Ray und lehnte sich noch etwas müde auf seinem Stuhl zurück. „Hhmm...“, stimmte ihm Kai zu und wollte auch noch ´ne Runde penne als ihn und Ray plötzlich jemand weckte. „Hey nicht wieder einschlafen“, grinste Sam ihn an. „Hhmm?“, fragte er darauf nur und fuhr sich gähnend durchs Haar. Es waren Kathy und Sam die sich auf die Tische der Jungs gesetzt hatten. „Hhmm...ich glaube ihr habt zu wenig geschlafen“, grinste Kathy die Beiden an. „Jipp, kann wohl“, murmelte Ray nur. „Tja, wir nicht“, sagte Sam.

„Kein wunder, ihr seid ja auch als erste eingeschlafen“, grinste Kai. „Tja wir brauchen halt unseren Schönheitsschlaf“, grinnten die beiden Mädels. *Mein gott, wann raffst du endlich das du schon schön genug bist?*, dachte Kai nur. Ray dachte so etwas ähnliches als er Kathy anguckte. Sie plauderten noch ein wenig über die Filme oder besser gesagt die Stellen die sie mit bekamen. Als die nächste Stunde begann und die Lehrerin kam um das Chaos zu lindern, gingen auch Sam und Kathy wieder auf ihre Plätze. „Guten morgen meine Lieben...“, begrüßte sie ihre Schüler. Gemeinsam mit ihnen klärte sie noch einige Fragen die zur Klassenfahrt offen lagen und machten einige Vorbereitungen und Vorschläge für die Gestaltung eines gemeinsamen Tages. Danach schrieb die Klasse, noch in den paar Wochen, einige Arbeiten wo Kai und Sam meist immer die besten Noten, neben Ray, Kathy und ein paar anderen hatten.

„So meine Lieben, wir sehen uns morgen Früh. Bitte seid pünktlich“, befahl die Lehrerin den Schülern als die zum Klingeln raus rannten. „Man, wir fahren morgen nach Rom“, freute sich Sam. „Jipp. Man, ich kann mir das garnicht vorstellen“, erwiderte Kathy. „Na ihr süßen“, sagte plötzlich eine Jungen Stimme von hinten, umarmte Sams Hüfte und gab ihr einen Kuss auf die Wange. „Na, und freust du dich auch schon auf morgen?“, fragte Sam ihn mega grinsend. „Na klar“, sagte der grinsend zurück. *Oh man, nicht der schon wieder...*, nervte es Kai. Gemeinsam mit Ray ging er zu seinem Auto. „Ok dann bis später“, grinste Sam Pat hinterher. Fröhlich stiegen die beiden Mädels in Sams Auto und rasten den Jungs davon. „Man, was haben die denn?“, fragte Ray verwundert. „Ich hab keine Ahnung“, sagte Kai nur. An ihrer Wohnung angekommen, legte sich Kai wie immer geschafft aufs Sofa während Ray essen kochte. „Wann wollen wir denn ins Einkaufszentrum?“, fragte Ray seinen Kumpel, da sie noch einiger Dinge für morgen besorgen mussten. „eine Ahnung“, murmelte Kai. Sie entschieden sich für nach dem Essen. Auch die Mädels waren fertig mit dem Essen und wurden sogleich auch von Pat abgeholt. „Na ihr, und seid ihr fertig?“, fragte Pat. „Aber logisch“, sagten die beiden und fuhren sogleich auch mit ihm los.

Auch Kai und Ray machten sich auf dem weg um ihre restlichen Besorgungen zu kaufen.

„Hhmm...brauchen wir eigentlich noch irgendwas?“, fragte Kai seinem Kumpel der neben in auf der Bank, zwischen den paar Tüten, sahs. „Keine Ahnung. Hey sind das nicht Kathy und Sam?“, fragte Ray der sie vom weitem sah. „Jipp“, sagte Kai etwas froh, doch seine Miene änderte sich schlagartig als er Pat neben Sam sah der sogar ihre Hand hielt. „Mir reicht es“, sagte Kai kurz und knapp, stand auf und lief in Richtung Ausgang. „Oh man“, sagte Ray nur, der nun verstand warum Kai so rasch aufstand und im hinterher lief.

„Hey waren das nicht Kai und Ray?“, fragte Kath Sam und zeigte in Richtung Ausgang. „Hey du hast recht, aber warum gehen die denn schon?“, fragte sich Sam ein wenig traurig. „Hhmm...vielleicht haben die alles was sie brauchen“, meinte Kathy und betonte die Tüten. Kathy, Sam und Pat shoppten noch ein wenig und machten sich danach auch auf dem weg nach hause. „Man ich kann nicht mehr“, stöhnte Kathy und schmiss sich aufs Sofa. „Hhmm...“, sagte Sam nur und setzte sich an den Tisch. *Hhmm...hat er uns etwa gesehen?*, grübelte Sam.

Den Rest des Tages hatten alle nicht sehr viel oder nichts besonderes ,außer packen, mehr gemacht und so kam der Tag auf den sich schon alle gefreut hatten.

„Boar, ich bin irgendwie so aufgereggt“, sagte Kath. „Man ich auch. Ich freu mich schon total“, stimmte ihr Sam zu. Sam und Kath waren gerade dabei ihre etlichen Koffer in ihr Auto zu zwängen. Plötzlich hörten sie etwas hinter sie zu knallen. Es war eine

Autotür von Kais Auto. „Hhmm...anscheinend sind die auch schon wach“, grinste Sam. „Jipp“, grinste Kathy zurück. „Man, die Autofahrt wird so lange“, nervte es Sam. „Oh ja“, machte sich Kath auch so ihre Gedanken. Sie beschlossen sich ab und zu an einer Tankstelle abzuwechseln. Sie waren fast fertig mit dem einpacken als Kai aus der Autofahrt fuhr und bei den Mädels hielt. „Na ihr. Und seid ihr fertig?“, fragte Ray die Beiden. „Hhmm...ich weiß nicht aber ich glaube schon“, grübelte Kath. „Tja, sonst müssen wir nochmal alles durch gehen“, sagte Sam und schaute auf ihre Sachen. „Hhmm...nee, lieber nicht“, lehnte Kath ab. „Ich glaube wir sollten so langsam mal los“, sagte Kai als er auf seine Uhr schaute. „Na dann mal los“, antwortete Sam und wollte einsteigen als plötzlich ein weiteres Auto kam und direkt vor dem von Sam parkte. *Oh man...*, grollte es wieder in Kai als er den Fahrer als Pat erkannte. „Hey Pat was willst du denn hier?“, fragte Sam als derjenige ausstieg. „Dich abholen. hätte ja sein können das du wieder verpennt“, grinste der. „Ha, ha, ha“, sagte sie zickig. „Ja jetzt mach hinne, sonst kommen wir wirklich noch zu spät“, befahl Sam und steig ein. Auch die anderen steigen ein und hinter einander fuhren sie nun zur Schule wo sich alle trafen. „So meine Lieben, da wir nun alle vollzählig sind können wir auch gleich los fahren. Erst noch ein paar Anweisungen und Regeln“, fing die Lehrerin an als alle da waren. Jedes Auto das fuhr bekam einen Routenplaner wo die Strecke ein gezeichnet war und sie machten ab das sie an jeder Tankstelle hielten um zu schauen ob noch alle da waren und sich nicht irgendwo verfahren haben. „Hey Sam, ist das deiner?“, fragte eine Mitschülerin Sam nach Auto. „Jipp“, bestätigte diese. „Der sieht echt cool aus“, staunten alle nicht schlecht. „Ich weiß, den haben Ray und Kathy mir zum Geburtstag verschönert. Und das da vorne hat mir ein ganz Süßer draufgemalt“, grinste Sam in die Richtung von Kai der das alles so halb mit bekommen hatte. *Ein ganz Süßer?*, schoss es durch seinen Kopf. *Sie findet mich also süß*, dachte er nur während er etwas rot wurde. „So, dann wollen wir mal. Und bitte, passt auf einander auf und verliert euch nicht“, bat die Lehrerin die Autofahrer. „Hhmm...ein bisschen Angst hab ich schon“, flüsterte Sam Kathy ins Ohr. „Nicht nur du, stimmte ihr Kathy zu. Alle schritten zu ihren Autos und fuhren dann los. Der Bus mit dem größten Anteil an Schülern fuhr vorweg, danach ein Auto hinterher, dann Pat, ein paar andere Autos, Sam und zum Schluss Kai der das Ende sicher hielt.

Nachdem sie schon an einigen Tanken hielten kamen sie an einer weiteren an. „Hhmm...ich glaub ich tank mal lieber“, schlug Sam vor. „Ist ´ne gute Idee“, stimmte ihr Kathy zu. Und so stieg Sam aus um zu tanken. „Na auch noch mal nach laden?“, sagte plötzlich eine Stimme hinter ihr. „Jipp“, grinste sie den Jungen an. Es war Kai der auch so schlau war zu tanken, da sie noch eine ziemliche Strecke vor sich hatten. Gemeinsam mit Kai ging sie nun bezahlen. „Ich glaub ich komm dich mal besuchen“, grinste Sam und zwinkerte ihm kurz zu. „Hä, besuchen?“, fragte sich Kai und stieg in sein Auto. Wieder fuhr Sam vorweg und Kai hinterher. Sie hatten ein wenig den Anschluss verloren und so mussten sie etwas zu legen. Plötzlich merkten Sam und Kathy ein humpeln an ihrem Auto und so beschlossen sie rechts ran zu fahren. „Hä was haben die denn?“, fragte sich Ray als er sie am Straßenrand stehen sah. „Keine Ahnung“, sagte Kai und hielt direkt vor Sams Auto. „Hey, was ist denn los?“, fragte Ray Kathy. „Wir haben ´nen Platten“, schmolte diese und zeigte auf den platten Reifen. „Oh, stimmt“, gab ihr Ray recht. Sam packte derweil die Koffer aus dem Kofferraum aus, holte den Ersatzreifen aus dem versteckten Boden, Werkzeug und machte sich ans Werk. „Na da bin ich jetzt mal gespannt“, grinste Kai ein wenig. „Ich auch“, sagte Ray und schaute sich mit Kai an wie Sam den Reifen wechselt. „Hey ja, passt auf, vielleicht könnt ihr von ihr ja noch etwas lernen“, grinste Kathy sicher. Tja, so ganz

unrecht hatte Kath nicht. Sam holte den Wagenheber raus, hob den Wagen an, nahm den Schraubenschlüssel, löste die Schrauben und somit auch den kaputten Reifen, den sie ab nahm, den Ersatzreifen drauf setzte, an schraubte und den Wagenheber weg nahm. „Ich glaub das wars“, sagte sie, fuhr sich geschafft über die Stirn und schaute sich ihre Arbeit an. „Wow...“, staunten die Jungs nicht schlecht. „Tja, was hab ich euch gesagt“, lachte Kath. „So, ich glaub wir können gleich weiter“, sagte Sam und räumte den kaputten Reifen weg. Gerade als sie die restlichen Werkzeuge holen wollte kam Kai mit denen. „Hier...“, sagte er erstaunt guckend. „Danke. Hättest du wohl nicht gedacht, oder?“, grinste sie ihn an. „Äh...“, fing Kai an. „Wusste ich es doch“, sagte sie leise. Während Ray nochmal mit Kath in die Karte schaute, um zu wissen wo es weiter geht, half Kai Sam nun auch beim einräumen der Koffer. „Man, was habt ihr eigentlich alles dabei?“, fragte Kai über die etlichen Koffer. „Hhmm...keine Ahnung. Ich glaub ich hab meinen ganzen Kleiderschrank ausgeräumt“, grinste Sam und kratzte sich nachdenklich am hinter Kopf. Nun lächelte Kai sie etwas mehr an. „Was ist?“, fragte sie ihn verwundert als der immer mehr lachte. „Du hast da was“, sagte er als er sich wieder gefangen hatte. Er kam ihr immer näher und wusch ihr sanft den Ruß von ihrer zarten Wange. „Danke“, sagte sie süß lächeln. Wie gefesselt standen die Zwei sich gegenüber und schauten sich tief in die Augen bis Sam eine Strähne ihres blauen Haares ins Gesicht fiel und sie ihre Blicke wieder von einander nahmen und weiter einpackten. Als sie fertig waren ging Kai wieder in sein Auto und Sam gesellte sich zu Kath. *Oh man, dass war vielleicht was*, dachte Sam während es noch ein wenig auf ihrer Haut kribbelte. „Was hast du?“, fragte Kath ihre träumende Freundin. „Was, wie? Ach nichts...“, redete sie sich raus und achtete wieder auf die Straße. Auch Kai verhielt sich ziemlich still. Wieder an einer Tanke angekommen trafen die beiden Autos auch den Rest der Truppe. „Mensch Sam, da seid ihr ja“, freute sich Pat sie zu sehen. „Ja wir hatten ´nen Platten“, erklärte Sam. Anschließend wurden die Vier kurz von der Lehrerin kurz angeschnauzt und mussten nochmal tanken. Dann gingen dieses mal Ray und Sam bezahlen. „Hey Ray, willst du nicht mal bei Kathy mitfahren?“, fragte Sam ihn mega grinsend. „Äh...wenn du unbedingt bei Kai mitfahren willst“, sagte nun Ray grinsend. Sie plauderten noch ein wenig und stiegen dann in die Autos ein. „Was machst du denn hier?“, fragten Kai und Kath die jeweiligen Personen neben ihnen. „Äh Sam meinte ich soll mal bei dir mit fahren“, lächelte er ein wenig. „Achso“, verstand Kath nun. „Ich hab doch gesagt das ich dich besuchen komme“, grinste Sam Kai an. „Hier, nerven Nahrung“, grinste Sam und gab Kai was zu fressen. „Danke“, sagte dieser nett und nahm es freudestrahlend an. Auch Ray hatte Kathy eine Kleinigkeit zum essen gegeben.

So ich hör mal hier auf...Sorry aber musste sein...Müsst euch halt etwas dgedulden sonst ist die ff so schnell zu ende naja ich hab zwar noch mindestens 10 Kapis udn eine fortsetzung aber trotzdem.....Also bidde um Kommis udn heagggggg....dl thx to all...cui